ORLANDO DI LASSO

Bicinien

zum Singen und Spielen
auf Blockflöten und anderen Instrumenten

Bicinias

for Singing and Playing
on Recorders and other Instruments

Herausgegeben von / Edited by
Gerhard Pinthus

Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
HM 2

VORWORT

Bicinien oder Zwiegesänge sind ein spezifisches Musiziergut des sechzehnten Jahrhunderts. Sie wurden besonders gern und häufig als Schulmaterial für die Lateinschüler benutzt. Die vorliegenden „Bicinia Orlandi“ finden sich in dem Gesangstraktat des Maternus Beringer aus dem Jahre 1610, der jedoch nicht, wie die meisten damaligen Gesangstraktate für die „Tirones“, sondern „allen Liebhabern dieser Kunst zu gefallen an den Tag gegeben“ wurde. Die schönen Sätze werden auch heute den Liebhabern gefallen, zumal sie, der Praxis der Zeit entsprechend, auch Spielmaterial für die verschiedensten Melodieinstrumente bieten.

Der genaue Titel des Werkes von Beringer lautet:

Musicae Das ist der freyen lieblichen Singkunst erster und Anderer Theil. Sampt beygefügten nützlichen Exempel-Büchlein / auff dergleichen Schlag vor nie keins ausgegangen / nach welcher richtiger Anweisung ein junger / hierzu qualificirter Anfänger auss rechtem Grund gar leichtlich kan singen lernen. Alles aus gut bewärten Autoribus zusammengetragen / mit newen Schematibus und Tabulis augenscheinlich fürgebildet / ordentlich auffeinander gerichtet und allen Liebhabern dieser Kunst zu gefallen an Tag gegeben / Durch Maternum Beringer / Cantorem zu Weissenburg Nürnberg Bey Georg Leopold Fuhrmann.

Das Jahr 1610 ist gegeben am Ende der Dedikation. In den Originalwerten um die Hälfte kürzer. Druckfehler des Originals wurden in der besserte Note gedruckt. Die Beringerschen Werke sind unter Mus. ant. theor. B. 55 in der Berliner Staatsbibliothek – Preußischer Kulturbesitz.

Für Blockflötenspieler werden diese Bicinien willkommen sein. Die Nummern 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 12 sind auf Flöten im Quintabstand, die anderen auf gleichen Instrumenten spielbar. Die Notation wurde jedoch nicht in Griffschrift für Flöte übertragen, um sie auch für andere Melodieinstrumente spielbar zu lassen.

PREFACE

Bicinias or two-part songs are a specific form of music from the 16th century. They were particularly popular as teaching material for Latin students. The present “Bicinia Orlandi” are taked from Maternus Beringers vocal treatise of 1610, which however, unlike most of the vocal treatises of the time, was not intended for professional students, but rather “to please all amateurs of this art”. These charming movements will also please amateurs today, particularly since corresponding to die practice of the time, they are suitable for performance on a wide variety of instruments.

The exact title of Beringer’s work reads:

Musicae Das ist der freyen lieblichen Singkunst erster und Anderer Theil. Sampt beygefügten nützlichen Exempel-Büchlein / auff dergleichen Schlag vor nie keins ausgegangen / nach welcher richtiger Anweisung ein junger / hierzu qualificirter Anfänger auss rechtem Grund gar leichtlich kan singen lernen. Alles aus gut bewärten Autoribus zusammengetragen / mit newen Schematibus und Tabulis augenscheinlich fürgebildet / ordentlich auffeinander gerichtet und allen Liebhabern dieser Kunst zu gefallen an Tag gegeben / Durch Maternum Beringer / Cantorem zu Weissenburg Nürnberg Bey Georg Leopold Fuhrmann.

The year 1610 is given at the end of the dedication. Original note-values have been halved, ⌒ indicates a slur. Printing errors in the original have been printed above the altered notes. The only available copy of Beringer’s work can be found in the Berliner Staatsbibliothek – Preußischer Kulturbesitz under Mus. ant. theor. B. 55.

These Bicinias will be especlally welcome to recorder players. Nos. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 and 12 are playable on unequal recorders, the others on equal Instruments. The notation has not been transposed for the recorder however, in order to leave it playable on other melodic instruments.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

© 1950 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel
19. Auflage / 19th Printing 2020
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
ISMN 979-0-006-00003-6



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

© 1950 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

5



Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

9



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

12

To - ta di - e, to - ta di -

8 To - - ta di - e, to - - ta

e ex - - pro - bra - bant mi - - hi i - - ni - mi - ci me - -

8 di - e ex - pro - bra - - bant mi - - hi i -

i, i - ni - mi - ci me - i, i - - ni - mi - ci me - i, i - - ni -

- mi - ci me - i, i - ni mi -

et qui lau - da - bant me, ad - ver - sum me, ad - ver -

8 et qui lau - - da - bant me, ad - ver - sum me, ad -

sum me, ad - ver - sum me, ju - ra - bant, ju - ra - bant, ad - ver -

8 ver - sum me, ad - ver - sum me, ju - ra - - bant, ad - ver - sum

sum me ju - ra - bant, ju - ra - bant, ju - ra - bant, ju - ra - bant.

8 me ju - ra - bant, ju - ra - bant, ju - ra - bant, ju - ra - bant, ju - ra - bant.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.